

Eure Erfahrungen mit Adobe ?

Beitrag von „sihl32a“ vom 13. Januar 2025, 16:57

Guten Tag Miteinander

Bitte diesen Beitrag verschieben, falls am falschen Ort.

Ich wollte Fragen wie Eure Erfahrungen mit dem Adobe Kundendienst sind ?

Seit kurzem bin ich auf einen neuen Mac Mini M4 umgestiegen.

Meine Daten habe ich per Migration übertragen.

Leider habe ich vergessen meine Adobe Lizenzen für mein Acrobat pro 2020 zu deaktivieren.

Dies war eine Unbefristete Lizenz, welche ich auch auf einem Laptop aktiv habe.

Nun bekomme ich die Fehlermeldung das zu viele Computer aktiviert sind.

Ich dachte kein Problem, nur kurz im Account einloggen und die alten Geräte deaktivieren.

Doch falsch gedacht! Im Account gibt es keine registrierten Geräte ?

Auch der Support hat keinen Möglichkeit diese Geräte zu deaktivieren, da es ja keine aktivierten gibt !

Es ist anscheinend auch nicht möglich meine Lizenz zu deaktivieren und mir eine neue zu geben.

Das einzige was Sie mir vorgeschlagen haben, ist auf ein neues Cloud Abo zu wechseln.

Lustiger weise ist es gemäß Support nicht möglich mehr als 2 Geräte zu registrieren.

Bei mir sind aber anscheinend 5 Geräte aktiv.

Welche sind mir Schleierhaft.

Ich habe keinen Plan wie ich nun weiter vorgehen soll.

Ich möchte einfach nur meine Lizenz nutzen.

Hat jemand von Euch diesbezüglich auch schon ähnliche Erfahrungen gemacht ?

Vielleicht habt Ihr einen Tip für mich.

Ansonsten beleibt mir nur der Kauf einer neuen Vollversion.

Danke Euch vielmals.

Liebe Grüsse Roland

Beitrag von „kaneske“ vom 13. Januar 2025, 18:59

Puh da war mal was...Ich meine zu erinnern du hast das Problem beim Migrieren erzeugt...da liegt irgendwas in den Tiefen des Systems das es verursacht.

Damals hatte ich glaube so nen Adobe Tool oder 3rd Party Tool genutzt um alles von Adobe komplett zu entfernen, danach ging's.

Beitrag von „sihl32a“ vom 13. Januar 2025, 19:50

Hallo [kaneske](#)

Vielen Dank für dein Feedback. An das hatte ich auch schon gedacht. Ich habe deshalb Acrobat schon einige male deinstalliert, und dabei auch die Ordner unter Library gelöscht. Leider hat dies nichts gebracht. Mein Problem ist ja, dass ich nirgends mehr meine aktivierten Geräte entfernen kann. Ich mag mich erinnern, dass dies vor einiger Zeit über den Adobe Account noch möglich war. Ich glaube so langsam, dass Sie das gestrichen haben um alle auf die neuen Cloud Abos zu zwingen. Lustig finde ich, dass der eine Support sagt, es wären 5 Geräte aktiv, der andere sagt, es gäbe bei mir keine aktivierten Geräte, was auch meinem Account entspricht. Doch wo werden dann bei Adobe die Lizenzen verwaltet ? Ich habe vom Support eine Nummer vom Sales in der Schweiz. Ich werde da morgen einmal nachfragen. Mittlerweile

ist es leider so, dass ich auf gar keinem Computer mehr den Acrobat aktivieren kann, da irgendwo im Nirvana bei Adobe 5 Geräte aktiv sind, welche sich aber nicht entfernen lassen. Aber vielen Dank für dein Input.

Beitrag von „karacho“ vom 13. Januar 2025, 20:17

[sihl32a](#) Schau mal im Ordner ~/Library/ApplicationSupport oder auch in /Library/ApplicationSupport nach. Mir fällt auch noch der Ordner ~/Library/Containers ein, wo etliche Apps ihre Daten ablegen. Ansonsten mal AppCleaner installieren. Wenn man dort das Überwachen vom Löschen einer App eingestellt hat, poppt ein Fenster auf, wenn man eine App in den Papierkorb geschoben hat. Dort wird dann angezeigt, wo die App überall seine Daten eingenistet hat. Bsp: Steam



Beitrag von „bluebyte“ vom 13. Januar 2025, 20:30

Tja, dumm gelaufen. Das gibt es nicht nur bei Adobe.

Das gibt es auch bei Musikstudio-Anwendungen die über den ILOK-Lizenzmanager verwaltet werden.

Lizenzen sind oft an die Hardware gebunden. Die Lizenzen können auf die nachfolgenden

Geräte übertragen werden.

Dazu müssen die Lizenzen aber auf der alten Hardware deaktiviert werden.

Ich hatte das auch schon mal, als ich mit meinem älteren Hacky von Mac OS Catalina mit SMBIOS iMac 13,2

auf Mac OS Big Sur mit SMBIOS Mac Pro 6,1 gewechselt habe. Da waren auf einmal Lizenzen nicht mehr vorhanden.

Ich musste tatsächlich nochmal Mac OS Catalina mit SMBIOS iMac 13,2 installieren, um wieder an die Lizenzen zu kommen.

Beim Hacky natürlich kein Problem. Da kannst du ILOK auch ein Lenovo T60 als iMac Pro unterjubeln.

So mal als Anregung. SMBIOS und Seriennummer müssen stimmen.

Ich kann dir nur den Rat geben, deinen alten Mac zu starten und versuchen Adobe Acrobat zu installieren.

Der Lizenz-Server müsste diesen Rechner anhand der Hardware-ID erkennen.

Falls du ihn schon verkauft hast ohne die Lizenzen zu deaktivieren, dann ...

Das steht bei Adobe. Das gleiche Schema wie bei ILOK.

<https://helpx.adobe.com/de/dow...-deactivate-products.html>

Umstellung auf einen neuen Computer?

UMSTELLUNG AUF EINEN NEUEN COMPUTER?

Wenn du deine Anwendungen auf den neuen Computer übertragen willst, musst du sie auf dem alten Computer deaktivieren, bevor du sie auf dem neuen Computer verwenden kannst.

APPLIKATION DEINSTALLIERT ODER GELÖSCHT?

Wenn du die Applikation auf dem alten Computer deinstallierst oder löschst oder deinen Computer neu formatierst, wird die Applikation nicht deaktiviert.

IST DEIN ALTER COMPUTER IST NICHT MEHR VERFÜGBAR?

Wenn der Computer, auf dem du das Produkt installiert hast, nicht mehr verfügbar ist (z. B. wenn du den Computer verloren oder die Festplatte formatiert hast oder die Festplatte ausgefallen ist), kannst du deine Applikationen auf der Seite für dein [Adobe-Konto](#) deaktivieren. Installiere dann die Anwendungen auf dem neuen Computer und befolge die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis: Die Option zum Deaktivieren deiner Applikationen auf der Kontoverwaltungsseite wird nur für Creative Cloud-Desktop-Applikationen unterstützt.

Beitrag von „sihl32a“ vom 13. Januar 2025, 20:45

Hallo [karacho](#) [bluebyte](#)

Auch Euch vielen Dank für den Input. Ja im Nachhinein ist man immer schlauer. Scheine ich wieder einmal etwas gelernt zu haben. Leider habe ich bei der Migration gar nicht daran gedacht, auch weil ich bislang die aktiven Geräte online löschen konnte. Lustig ist aber der Link vom Support. Da steht doch wirklich, dass das deaktivieren von Geräten nur noch bei Cloud Systemen unterstützt wird. Da frage ich mich dann doch was ist mit all den laufenden unbefristeten Lizenzen ist? Macht man wie ich den Fehler und deaktiviert Sie nicht, sind diese doch für die Katz. Schon irgendwie frech.

Beitrag von „bluebyte“ vom 13. Januar 2025, 20:58

[sihl32a](#) ich frage mich auch was passiert, wenn der Computer mal abdankt.

Wie soll man auf einem geschrotteten Computer eine Lizenz deaktivieren?

Ich finde das auch mehr als frech. Gibt immer mehr gute Gründe, Adobe vom Rechner zu verbannen.

Beitrag von „sihl32a“ vom 13. Januar 2025, 21:11

[bluebyte](#)

Ja, das stimmt. Würde auch gerne weg von Adobe, aber ich brauche das Tool vor allem wegen der Messfunktion bei Bau Plänen und um Dokumente zu Unterzeichnen. Da habe ich auf dem Mac leider noch keine wirklichen Alternativen gefunden. Das Programm finde ich wirklich super. Aber vielleicht muss ich mich wieder einmal auf den neusten Stand bringen.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 13. Januar 2025, 21:19

Wie schon von anderen beschrieben ist Adobe da nicht allein. Ich hatte das Spielchen mal mit meinem viel genutzten EyeTV, früher von Elgato, jetzt von Geniatec. Nur dass Du da die Lizenzen nichtmal selbst deaktivieren kannst: "Ihre Lizenz läuft auf zu vielen Rechnern" - und schwupp, ist die Lizenz-Nummer nicht mehr zu gebrauchen: Anschreiben des Services ist absolut zwecklos.

Nun, es kostet nicht die Welt wie bei Adobe, aber unterdessen hab ich glaub ich 6 oder 7 Lizenzen gekauft..

Auslöser war da das versehentliche Verwenden der falschen geklonten Festplatten, denn das Programm öffnet bei der richtigen Hardware automatisch..

Bleibt halt die Frage, wie eine Firma mit unzufriedenen Kunden leben kann. Adobe hat in vielen Bereichen ja ein Quasi-Monopol. Und mein DVBT ist längst ein absoluter Nischenmarkt..

Beitrag von „sihl32a“ vom 13. Januar 2025, 21:32

[MacGrummel](#)

Ja, diese Erfahrung habe ich mit dem Support auch gemacht. Immerhin haben Sie mir sehr freundlich mitgeteilt, dass es da leider nichts zu machen gibt. 😊 Ich werde die Tage aber nochmals versuchen mit dem Sales zu reden. Zu viel Energie werde ich da aber nicht mehr investieren.

Beitrag von „Mieze“ vom 14. Januar 2025, 00:43

Da Adobe seit Jahren systematisch versucht, die eigenen Kunden in die Cloud zu treiben, dürfte es sich hierbei nicht um einen Fehler, sondern um Vorsatz handeln. Das Abo-Modell generiert im Gegensatz zum Kauf regelmäßige Einnahmen und steigert den Gewinn. Aus wirtschaftlicher Sicht ist diese Geschäftspolitik nachvollziehbar, aber moralisch betrachtet ist das natürlich unterirdisch. Glücklicherweise ist man nicht gezwungen, Produkte dieser Firma zu verwenden.

Beitrag von „sihl32a“ vom 14. Januar 2025, 08:51

Danke Euch allen für den Input. Wie ist eure Erfahrung mit anderen PDF Produkten. Gibt es da vor allem auf den Technischen Bereich im Bau gesehen Alternativen.

Beitrag von „Wolfe“ vom 14. Januar 2025, 10:50

Verbraucherschutz befragen, zum Anwalt gehen.
Es wurde ein Vertrag geschlossen, der erfüllt werden muss.